



Die Erinnerung darf nicht sterben ... Barbara Reimann - Eine Biografie aus acht Jahrzehnten Deutschland ...

www.linke-t-shirts.de/buch/die-erinnerung-darf-nicht-sterben-_g205803.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g205803.htm

Direkt zum Artikel:



Preis:	13,00 €
AutorInnen:	Franziska Bruder, Heike Kleffner (Hrsg.)
Verlag:	Unrast Verlag  UNRAST - Bücher der Kritik
ISBN-10:	3-897718-02-2
ISBN-13:	978-3-897718-02-9
Seitenanzahl:	258
Zustand:	neu
Art:	Buch, broschiert
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einem Tag da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



„Vorbereitung zum Hochverrat, Abhören ausländischer Sender und Wehrkraftzersetzung“. So lautete der Haftbefehl, mit dem die damals 23jährige Hamburgerin Barbara Reimann 1943 gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrem Stiefvater von der Gestapo verhaftet wurde. Ohne Prozeß, mit dem Vermerk „Rückkehr unerwünscht“, wurde Barbara Reimann und ihre Mutter wenig später ins Frauenkonzentrationslager Ravensbrück verschleppt. In ...die Erinnerung darf nicht sterben... schildert die „Tochter einer typischen Hamburger Arbeiterfamilie“ ihren Weg in den Widerstand gegen das Naziregime, den alltäglichen Kampf ums Überleben in Ravensbrück und das Bemühen, nach 1945 einen politischen Neuanfang mitzugestalten. Die Biografie eines Frauenlebens, das eng mit der Geschichte der kommunistischen Bewegung in Deutschland verbunden und gleichzeitig immer von kritischer Distanz zu den jeweils Herrschenden geprägt war.

"Die Erinnerung darf nicht sterben" ist eine lebendige und fesselnde Lebensgeschichte einer engagierten Antifaschistin, die zu den Menschen des Widerstandes gehört, "über die es vor allem zu sprechen gilt, wenn vom Widerstand die Rede ist."

DÜ, aktuelles; Herbst-Winter 2000